

Marc Roedenbeck

Individuelle Pfade im Management

Modellentwicklung und Ansätze
zur Überwindung von Pfaden

Mit einem Geleitwort von
Prof. Dr. Matthias Meifert und Dr. Frank E. P. Dievernich

GABLER EDITION WISSENSCHAFT

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	XV
Tabellenverzeichnis.....	XVII
Glossar.....	XIX
I Einführung.....	1
II Problemstellung und leitende Fragen.....	7
II.1 Skizzierung des wirtschaftswissenschaftlichen Problemfeldes.....	8
II.2 Spezifizierung eines interdisziplinären Grundlagenproblems.....	16
II.3 Ergebniserwartung und interdisziplinärer Ausblick.....	23
II.4 Die leitende Fragestellung und das Münchhausen-Paradoxon.....	26
III Zum Stand der Pfadforschung.....	31
III.1 QWERTY, Kritik und erste Weiterentwicklungen.....	32
III.2 Pfadabhängigkeit in der Organisationsforschung.....	37
III.3 Kritische Würdigung bisheriger Pfadforschung.....	40
III.4 Definition des ‚individuellen Pfades‘ und theoretische Annahmen.....	49
IV Pfade individueller Konstruktionen und deren Überwindung.....	53
IV.1 Konstruktivismus als epistemologische Grundlage.....	55
IV.1.1 Auswahl von und Kritik an konstruktivistischer Epistemologie.....	56
IV.1.2 Der eigene Standpunkt gegenüber der Kritik.....	69
IV.1.3 Auswahl geeigneter konstruktivistischer Literatur.....	73
IV.2 Individuelle Konstruktion und Non-Ergodizität.....	82
IV.2.1 Die Anfänge konstruktivistischer Forschungsperspektiven.....	82
IV.2.1.1 Subjektivität, Quantität und Wahrheit – Griechische Wurzeln.....	83
IV.2.1.2 A Priori und erfundene Gesetze – Philosophische Einflüsse.....	85
IV.2.1.3 Gemachte Fakten – Rhetorische Einflüsse.....	86
IV.2.1.4 Sensomotorik – Denkanstöße eines Mathematikers.....	87
IV.2.1.5 Die Erfindung von Erklärung – Anthropologische Einflüsse.....	88
IV.2.1.6 Konstruktion und Gegenstand – Die Entwicklungspsychologie.....	90
IV.2.2 Prägungen aus der Theorie persönlicher Konstrukte.....	94
IV.2.3 Zentrale Elemente radikalkonstruktivistischer Perspektiven.....	98
IV.2.3.1 Der Beobachter und das Re-Entry – Biologische Impulse.....	99
IV.2.3.2 Kodierung und Trivialität – Kybernetik zweiter Ordnung.....	105
IV.2.3.3 Fit und Viabilität – Kognitionspsychologische Impulse.....	114

IV.2.4	Gemäßigte, konstruktivistische Perspektiven.....	119
IV.2.4.1	Das Unbewusstsein – Ansätze aus der Psychoanalyse.....	120
IV.2.4.2	Erkennen und Erschaffen – Eine gemäßigte Perspektive.....	122
IV.2.5	Grafische Modellentwicklung in Anlehnung an die Literaturdiskussion..	126
IV.3	Individuelle Konstruktion und Selbst-Verstärkung.....	134
IV.3.1	Selbstverstärkung in konstruktivistischen Ansätzen.....	135
IV.3.1.1	Beiträge aus den Anfängen konstruktivistischer Perspektiven.....	136
IV.3.1.2	Beiträge aus der Theorie persönlicher Konstrukte.....	142
IV.3.1.3	Beiträge aus radikalkonstruktivistischen Perspektiven.....	143
IV.3.2	Selbstverstärkung aus der Perspektive der Pfadforschung.....	147
IV.3.3	Erste Erweiterung der vorläufigen grafischen Darstellung.....	151
IV.4	Individuelle Konstruktion, Lock-In und dessen Überwindung.....	155
IV.4.1	Lock-In und dessen Überwindung in konstruktivistischen Perspektiven.	156
IV.4.1.1	Beiträge aus den Anfängen konstruktivistischer Perspektiven.....	157
IV.4.1.2	Beiträge aus der Theorie persönlicher Konstrukte.....	159
IV.4.1.3	Beiträge aus radikalkonstruktivistischen Perspektiven.....	160
IV.4.2	Lock-In und Brechung aus der Perspektive der Pfadforschung.....	163
IV.4.3	Zweite Erweiterung der vorläufigen grafischen Darstellung.....	165
IV.5	Kontrolle der theoretischen und neue empirische Annahmen.....	168
IV.5.1	Zu den theoretischen Annahmen.....	169
IV.5.2	Entwicklung empirischer Annahmen.....	172
V	Empirische Viabilität des Modells eines individuellen Pfades.....	179
V.1	Zur Methodologie mit einer konstruktivistischen Perspektive.....	181
V.1.1	Empirische Sozialforschung und Konstruktivismus.....	181
V.1.2	Der Prozess empirischer Forschung und Konstruktivismus.....	188
V.2	Über die Methodenwahl.....	191
V.2.1	Auswahl einer qualitativen Erhebungsmethodik.....	192
V.2.2	Mögliche Probleme bei der Anwendung	198
V.3	Über die Grundgesamtheit und das Sampling.....	201
V.3.1	Bestimmung einer geeigneten Samplingmethode.....	201
V.3.2	Entwicklung eines Datenpools.....	203
V.3.3	Systemische Beratung – Ein Überblick.....	207
V.3.3.1	Skizze der Entstehungsgeschichte und des Selbstverständnisses.....	207
V.3.3.2	Grundannahmen.....	209

V.3.3.3	Wissenschaftliche Resonanz und Anwendungsbereiche.....	212
V.3.4	NLP – Ein Überblick.....	213
V.3.4.1	Skizze der Entstehungsgeschichte und des Selbstverständnisses.....	214
V.3.4.2	Grundannahmen, Modellbildung und Modellrepräsentation.....	215
V.3.4.3	Wissenschaftliche Resonanz und Anwendungsbereiche.....	221
V.3.4.4	Abgrenzung von NLP gegenüber der systemischen Beratung.....	223
V.3.5	Huna – Ein Überblick.....	225
V.3.5.1	Skizze der Entstehungsgeschichte und des Selbstverständnisses.....	225
V.3.5.2	Grundannahmen und Modellbildung.....	227
V.3.5.3	Wissenschaftliche Resonanz und Anwendungsbereiche.....	236
V.3.5.4	Abgrenzung von Huna zur systemischen Beratung und NLP.....	237
V.4	Operationalisierung, Feldzugang und Auswertungsverfahren.....	238
V.4.1	Leitfadenerstellung.....	239
V.4.2	Kontaktierung und Auswahl der Experten und Expertinnen.....	240
V.4.3	Über das Vorgehen bei der Datenauswertung.....	242
V.5	Ergebnisdarstellung.....	245
V.5.1	Reflexion zum Ablauf der Interviews.....	247
V.5.2	Ergebnisdarstellung in Bezug auf die Annahmen im Modell.....	250
V.5.2.1	Einleitende Kontrollfragen.....	251
V.5.2.2	Annahmen zur Wahrnehmung.....	257
V.5.2.3	Annahmen zur Rekursion.....	264
V.5.2.4	Annahmen zur Selbstverstärkung.....	269
V.5.2.5	Annahmen zum Lock-In.....	277
V.5.2.6	Grafische Zusammenfassung.....	286
V.5.3	Zusammenstellung der Erweiterungen auf Basis der Interviews.....	290
V.5.4	Auswertung zu den Lösungsmethoden.....	293
V.5.4.1	Allgemeine Anmerkung zu den Methoden.....	294
V.5.4.2	Methoden zur Wahrnehmung.....	295
V.5.4.3	Methoden zur Rekursion.....	301
V.5.4.4	Methoden zur Selbstverstärkung.....	303
V.5.4.5	Methoden zum Lock-In.....	310
V.5.5	Dritte Erweiterung der vorläufigen grafischen Darstellung.....	312
VI	Rückbindung der Ergebnisse und weiterführende Fragen.....	319
VI.1	Beantwortung der leitenden Forschungsfrage.....	320

VI.1.1 Individuelle Pfade und deren Lösung.....	321
VI.1.2 Individuelle Pfade und die Meso- und Makro-Ebene.....	326
VI.2 Weiterführende Fragen.....	328
VI.2.1 Fragen in Bezug zu dem Modell und den Lösungsmethoden.....	329
VI.2.2 Änderungen im empirischen Design.....	332
VI.2.3 Fragen für die Pfadforschung.....	333
Anhang.....	335
Anhang 1 Auswertungsmatrizen zur Literaturdiskussion.....	335
Anhang 2 Methodenglossar zur systemischen Beratung.....	343
Anhang 3 Methodenglossar zu NLP.....	357
Anhang 4 Methodenglossar zu Huna.....	371
Anhang 5 Leitfadendiskussion.....	387
Anhang 6 Anschreiben.....	397
Anhang 7 Rückrufnotizen.....	399
Anhang 8 Roh-Auswertungsmatrizen.....	401
Anhang 9 Kurzer Lebenslauf.....	403
Literaturverzeichnis.....	405